

# Anhang zur Lerndokumentation

Version August 2012

## **Anhang I: Arzneimittelkenntnisse**

Diese Checklisten sollen der/dem Assistierenden als grobes Raster dienen. Sie können zur eigenen Kontrolle der Lernziele eingesetzt werden. Sie sind wie folgt zu gebrauchen:

### Spezialitäten:

- Die/der Assistierende lernt selbstständig zu jedem Indikationsgebiet die wichtigsten Spezialitäten.

### Rezeptvalidierung:

- Pro Woche sollten drei Rezeptvalidierungen mit der/dem Ausbilder/in besprochen werden. Die entsprechende(n) Rubrik(en) wird/werden anschliessend visitiert
- Kernassistenzzzeit: Es sollte etwa die Hälfte aller Felder ausgefüllt werden. Dabei soll darauf geachtet werden, möglichst alle Indikationsgebiete abzudecken
- Mantelassistenzzzeit Offizin: Wechselt die/der Assistierende die Ausbildungsapotheke, so wird diese Liste in die andere Apotheke mitgenommen und weiter ergänzt. Am Ende der Assistenzzzeit sollten 75% der Liste ausgefüllt sein
- Mantelassistenzzzeit Spital: Die Liste kann auch im Spital bezüglich Rezeptvalidierung weiter benutzt und ergänzt werden.

### Triage:

- Pro Woche sollen mindestens zwei Triage mit der/dem Ausbilder/in besprochen werden. Je ein Fall pro Themenbereich (siehe Tabelle "Triage") ist kurz zu beschreiben.
- Im Falle einer Mantelassistenzzzeit im Spital müssen nach der Kernassistenzzzeit 2/3 der Felder ausgefüllt sein. Es ist auf die Abhandlung der wichtigsten Indikationen zu achten.

## Checkliste – Spezialitäten und Rezeptvalidierung

<b>Indikationsgebiete</b>	<b>Spezialitäten</b>	<b>Rezeptvalidierung</b>
	Datum & Visum Assistierende/r	Datum & Visum Assistierende/r
<b>Nervensystem</b>		
Analgetika: Periphere: NSAR		
Analgetika: Zentrale: Opioide		
Tranquillantien, Sedativa, Hypnotika: Benzodiazepine		
Lokalanästhetika		
Narkotika		
Neuroleptika		
Antidepressiva		
Stimulanzien		
Anorektika		
Mittel gegen M. Parkinson		
Muskelrelaxanzien		
Migräne-Therapeutika		
Alzheimer-Therapeutika		
Antiepileptika		
Varia		
<b>Herz und Kreislauf</b>		
Herzwirksame Glykoside		
Antiarrhythmika		
Antihypertonika		
Antihypotonika		
Lipidsenker		
Pektanginosa		
Vasodilatanzen		
Venenmittel		
Antihämorrhoidalia		
Varia		
<b>Lunge und Atmung</b>		
Antitussiva		
Expektoranzien		
Antiasthmatica		
Varia		

<b>Indikationsgebiete</b>	<b>Spezialitäten</b>	<b>Rezeptvalidierung</b>
	Datum & Visum Assistierende/r	Datum & Visum Assistierende/r
<b>Gastroenterologie</b>		
Antazida		
Ulkus-Therapeutika		
Verdauungsenzyme		
Antiflatulenzia		
Laxanzien		
Antidiarrhoika		
Spasmolytika		
Prokinetika		
Antiemetika		
Mittel gegen M. Crohn		
Colitis Ulcerosa		
Gallenwegstherapeutika		
Varia		
<b>Niere und Urologie</b>		
Diuretika		
Infundibilia		
Mittel gegen Prostatabeschwerden		
Varia		
<b>Blut</b>		
Antikoagulanzen, Vitamin-K-Antagonisten		
Heparine		
Vitamin-K-Derivate		
Haemostatika		
Fibrinolytika		
Antifibrinolytika		
Antianämika		
Varia		
<b>Hormone und Stoffwechsel</b>		
Schilddrüsenhormone, Thyreostatika		
Insuline		
Orale Antidiabetika		
Kortikosteroide		
Mineralokortikoide		
Geschlechtshormone		
Antiarthritika		
Antiarthrotika		

<b>Indikationsgebiete</b>	<b>Spezialitäten</b>	<b>Rezeptvalidierung</b>
	Datum & Visum Assistierende/r	Datum & Visum Assistierende/r
Mittel gegen Gicht		
Onkologika		
Immunstimulanzien Immunsuppressiva		
Antiallergika		
Varia		
<b>Infektiologie</b>		
Antibiotika		
Antimykotika		
Antiviralia		
Mittel gegen Protozoen		
Antiparasitarika		
Impfstoffe, Immunglobuline, Immunosera		
Mittel gegen Malaria		
Varia		
<b>Gynäkologie</b>		
Kontrazeptiva		
Mittel gegen Wechseljahres- beschwerden		
Uterina: Uterotonika		
Prolaktinhemmer		
Antiinfektiva		
Varia		
<b>Dermatologie</b>		
Akne-Therapeutika Mittel gegen Seborrhoe		
Keratolytika		
Mittel gegen Psoriasis		
Antipruriginosa, Anästhetika, Antiallergika		
Adstringenzen Antiphlogistika		
Mittel zur Wundbehand-lung und Narbenpflege		
Kortikosteroide		

<b>Indikationsgebiete</b>	<b>Spezialitäten</b>	<b>Rezeptvalidierung</b>
	Datum & Visum Assistierende/r	Datum & Visum Assistierende/r
Antiinfektiva		
Kombinierte Mittel		
Hautpflegemittel		
Varia		
<b>Ophthalmologie</b>		
Vasokonstriktoren		
Antiphlogistika: Kortikosteroide		
Antiinfektiva		
Antiallergika		
Mittel gegen Glaukom		
Antikataraktika		
Lokalanästhetika		
Diagnostika: Miotika, Mydriatika		
Varia		
<b>Otorhino-laryngologie</b>		
Otologika		
Rhinolaryngologika		
Laryngologika		
Grippemittel		
Varia		
<b>Diverse</b>		
Mittel gegen Osteoporose		
Vitamine, Mineralstoffe, Tonika, Roboranzien		
Röntgenkontrastmittel		
Reagenzien, Diagnostika, Tests		
Antidota		
Varia		

## Checkliste – Triage

<b>Triage</b>		
	Kurze Beschreibung des Falles. Fazit angeben. A = Überweisen an einen Arzt B = Beratung, evtl. mit Verkauf eines Produktes	Datum & Visum Assistierende/r
Erkrankungen der Mundhöhle, Zahnpflege		
Magenbrennen, Oberbauchbeschwerden		
Erbrechen		
Verstopfung		
Durchfall		
Müdigkeit		
Hämorrhoiden		
Venenleiden		
Hautaffektionen		
Akne		
Genitalmykosen		
Empfängnisverhütung		

<b>Triage</b>		
	Kurze Beschreibung des Falles. Fazit angeben. A = Überweisen an einen Arzt B = Beratung, evtl. mit Verkauf eines Produktes	Datum & Visum Assistierende/r
Harnwegsinfektionen		
Prostataerkrankungen		
Wechseljahr- Beschwerden		
Sportverletzungen		
Fieber		
Kopfschmerzen, Migräne		
Schlafstörungen		
Raucherentwöhnung		
Erkältung und Grippe		
Husten		
Allergie		
Augenkrankheiten		
Ohrenkrankheiten		



## Anhang II: Eigenherstellung

### Übungspräparate

Falls in der Ausbildungs-Apotheke nicht genügend Rezepte oder nicht alle Arzneiformen zum selber Herstellen anfallen, können folgende Übungsrezepturen angefertigt werden. Wie die anfallenden Rezepturen sollten auch Übungsrezepturen kurz protokolliert und nach ALT taxiert werden.

### Flüssige Arzneiformen

- ❖ Orale Anwendung
  - Orale Suspension (z.B. Kohlesuspension nach KA)
  - Orale Tropflösung
- ❖ Lokale Anwendung (Inhalationslösungen, Externa)
  - Inhalationslösung
  - weisse Schüttelpinselung PM
  - Iodlösung ethanologisch Ph.Helv., Iodlösung 5% wässrig Ph.Helv.
  - Taucherohrentropfen
- ❖ Sterile Arzneiformen
  - Augentropfen (z.B. mit 0.05% Dexamathason)

### Halbfeste Arzneiformen

ev. in Kombination mit einem festen Wirkstoff (z.B. Antimycoticum, Cortison)

- ❖ Wässrige Gele mit verschiedenen Gelbildnern z.B.
  - Methylcellulose 3%
  - Hydroxyethylcellulose
  - Carboxymethylcellulose
  - Carbopol
  - Konkretes Beispiel: Zinksulfatgel FH
- ❖ Crèmen/Salben O/W & W/O
  - Ungt. cetylicum cum aqua, Ungt. hydrophilicum anionicum, Ungt. hydrophilicum non ionogenicum
  - andere Beispiele: Rüedi Nasensalbe, Mandelösalbe, Unguentum leniens
- ❖ Macrogolsalbe Ph.Helv., Lanolin
- ❖ Pasten (z.B. Zinkpaste, Pasta leniens, wässrige Zinkoxydpaste FH)
- ❖ Suppositorien & Ovula
  - Suppositorien (mit Fettmassen und Macrogolmassen (=PEG-Massen))
  - Weiche Glycerin-Gelatine-Ovula (z.B. Milchsäure-Gelatine-Ovula)

### Feste Arzneiformen

- ❖ Kapseln (diverse)
- ❖ Pulver
- ❖ Magnesiumcitrat-Brausegranulat Ph.Helv.

Es wird empfohlen, die durchgeführten Arbeiten in einer Tabelle (siehe nächste Seite) aufzulisten, um einen Überblick zu behalten und Lücken aufzuzeigen.

## Liste der hergestellten Rezepturen und Übungspräparate

	Herstell-Datum	Bezeichnung des Präparates
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		